

Datenschutzgrundsätze der HKM Gesellschaft für Marketingforschung & -beratung mbH

Im Rahmen von datengestützten Marktforschungsstudien verarbeitet HKM als Marktforschungsunternehmen personenbezogene Daten. Mithilfe dieser Datenschutzhinweise informiert HKM in Übereinstimmung mit dem geltenden Datenschutzrecht über die Verarbeitung personenbezogener Daten. Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und halten uns strikt an die Regeln der Datenschutzgesetze.

Sie können jederzeit sicher sein, dass wir mit personenbezogenen Daten verantwortungsbewusst umgehen. Aus diesem Grund wird das Erheben, Verarbeiten und Nutzen personenbezogener Daten bei HKM durch einen Datenschutzbeauftragten überwacht. Gemäß § 4g BDSG hat der Beauftragte für Datenschutz auf Antrag Jedermann in geeigneter Weise die in § 4e BDSG festgelegten Angaben verfügbar zu machen. Dieser Verpflichtung kommen wir nach.

HKM hat die folgenden Datenschutzrichtlinien verfasst, um die Sie über die Erhebung, Nutzung und Offenlegung personenbezogener Daten sowie Ihre Rechte in diesem Bereich zu informieren.

Datenschutzgrundsätze zu unseren Forschungs- und Beratungsleistungen

Seit 1982 unterstützt die HKM Unternehmen mit umfangreichen und differenzierten datengestützten Studien und Analysen sowie ausgewiesener Beratungskompetenz bei vielfältigen Fragestellungen der Produktentwicklung und -vermarktung.

Marktforscher sind an Meinungen interessiert, jedoch nicht daran, die geäußerten Meinungen einzelnen Personen zuordnen zu können. Zusätzlich zu den gesetzlichen Auflagen haben sich die Marktforscher im ICC/ESOMAR-Kodex und mit nationalen Richtlinien selbst verpflichtet, die Anonymität sowohl der Befragten als auch der Auftraggeber zu schützen. Dies ist wesentliche Voraussetzung für erfolgreiche Forschungsarbeit – aus rechtlicher Sicht, aber auch weil Menschen nur aus dieser Sicherheit heraus bereit sind, ihre wahren Meinungen mitzuteilen.

Die Markt- und Sozialforschungsinstitute müssen sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde als Stelle melden, die personenbezogene Daten verarbeitet und anonymisiert übermittelt. Zusätzlich müssen sie einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellen. Datenschutzbeauftragte sorgen dafür, dass die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz im Institut eingehalten werden. Sie sind auch Ansprechpartner für Betroffene, sollten trotz allem einmal Datenschutzregeln vernachlässigt werden.

Vor jeder Befragung müssen die Befragten aufgeklärt werden über:

- die Identität des Instituts
- den allgemeinen Zweck der Untersuchung
- wie die Daten verarbeitet und genutzt werden
- die Freiwilligkeit der Teilnahme

Markt- und Sozialforschungsdaten dürfen nur so ausgewertet werden, dass kein Rückschluss auf einzelne befragte Personen möglich ist (Anonymisierungsgebot). Personenbezogene Daten werden auf keinen Fall weitergegeben.

Datenschutzverpflichtung unserer Mitarbeiter

Alle Mitarbeitenden in unserem Unternehmen werden auf den Datenschutz verpflichtet und sie werden für den gesetzmäßigen Umgang mit den Daten geschult. Sie unterschreiben mit ihrem jeweiligen Arbeitsvertrag, dass sie den Datenschutz einhalten. Ein Verstoß dagegen führt zu Sanktionen – bis zur fristlosen Kündigung.

Trennung und Löschung personenbezogener Daten

Sobald wie möglich werden Befragungsdaten (z.B. ausgefüllter Fragebogen) und persönliche Daten (z.B. persönliche Angaben aus der Einladung zu einer Marktforschungsveranstaltung) getrennt und die Adressdaten zum frühestmöglichen Zeitpunkt gelöscht.

Zugangsschutz

Alle Computer und Netzwerke sind durch strenge Passwortsysteme geschützt. Daten werden nur an sicheren Orten gespeichert. Es ist Mitarbeitern untersagt, personenbezogene und vertrauliche Daten auf mobilen Datenträgern zu speichern.

Anonymisierung der Auswertungen

Die gesammelten Daten werden ausschließlich anonymisiert ausgewertet. Trotzdem kann es nötig sein, auch bei Daten ohne Bezug zur Adresse Details bei der Darstellung der Ergebnisse wegzulassen. Denn manchmal können Details oder die Kombination von mehreren Details dazu führen, dass die Befragten erkennbar werden. Beispiele sind die Angabe von seltenen Berufen und gleichzeitig dem Wohnort in der Auswertung oder wenn Auftraggeber aufgrund von Vorkenntnissen beispielsweise ihre Kunden aus den Antworten erkennen könnten.

Verarbeitung personenbezogener Daten - Ihre Rechte

1. Verarbeitungszwecke personenbezogener Daten

HKM erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten wie Namen, Adressen, demografische Merkmale und Informationen zum Besitz bestimmter Produkte (z.B. Automobil).

Auf Basis dieser Daten kontaktiert HKM die betreffenden Personen z.B. zum Zwecke der Einladung zu Marktforschungsveranstaltungen.

HKM übermittelt personenbezogene Daten nicht an Dritte.

2. Anonymität Ihrer Angaben

Sie können sicher sein, dass ...

- niemand erfährt, welche Antworten Sie gegeben haben.
- Ihr Name und Ihre Anschrift nicht an Dritte weitergegeben werden.
- keine Einzeldaten an Dritte weitergegeben werden, die eine Identifizierung Ihrer Person zulassen.

3. Aufbewahrung personenbezogener Daten

HKM bewahrt personenbezogene Daten nur solange auf, wie sie für die Erstellung von Marktforschungsstudien erforderlich sind, soweit nicht aufgrund von gesetzlichen Erfordernissen eine darüber hinausgehende Speicherung notwendig ist.

4. Betroffenenrechte

Entsprechend der gesetzlichen Regelungen gewährt HKM Ihnen folgende Rechte:

- Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen speichern und verarbeiten.
- Sie können jederzeit Ihre Einwilligung, Ihre personenbezogenen Daten zu nutzen, widerrufen:
 - Sie haben das Recht, die Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten zu verlangen.
 - Sie können jederzeit über die Art der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten entscheiden (z.B. Kontaktaufnahme ausschließlich per E-Mail, keine weitere Einladung zu bestimmten Marktforschungsthemen, usw.).
- Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Datenschutzbehörde Beschwerde einzureichen.

5. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Person betreffender, personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

6. Kontaktinformationen

Für Anfragen wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

HKM Gesellschaft für Marketingforschung & -beratung mbH, Buchenring 55, 22359 Hamburg, E-Mail hkmhh@hkmhh.de



7. Weitere Informationen / Fragen

Sie können sich auch jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Fragen und Anregungen zum Thema Datenschutz sind uns willkommen. Sie können uns unter folgender Adresse erreichen: datenschutzbeauftragter@hkmhh.de